



NaturaTour GmbH
Ortenaustr. 15 - D-76532 Baden-Baden - Germany - Tel./ Fax: 07221/63975 - info@naturatour.com - www.naturatour.com
USt-IdNr.: DE218876098 - Geschäftsführer: Harry Ebinger
Registrierungsgericht Baden Baden HRB 2189 - Stadtsperkassen Baden-Baden: BLZ 662 500 30 Kontonr. 4084 885

Karl-Otto Schöttler /Harry Ebinger

im Oktober 2010

Entwurf einer Wanderreise auf der Vía de la Plata und der Sierra de Gredos in zwei Jahresetappen für Gruppe Woick

In römischer Zeit handelte es sich bei der heutigen „Vía de la Plata“ oder „Silberstraße“ um die Heerstraße XXIV, die einst „Emerita Augusta“, heute Mérida, mit „Asturica Augusta“, heute Astorga verband. Neben der militärstrategischen Bedeutung war diese Straße die wichtigste Handelsverbindung, die den Norden Westspaniens mit dem Süden verband. Bereits zuvor diente die Route als großer Handels- und Viehweg. Nach den Römern benutzten auch die arabischen Eroberer der iberischen Halbinsel diese von den Römern gepflasterte Straße und nannten sie auch so: „bal'latta“, was später fälschlicher Weise ins Spanische als „Ruta de la Plata (= Silber)“ übernommen wurde. Silber ist hier nie transportiert worden, Gold aus den Gebirgen um Ponferrada (Las Médulas) hingegen in großer Menge.

An dieser Straße bildeten sich im Mittelalter die wichtigsten und vor allem schönsten Städte Spaniens heraus: im Süden Sevilla, dann Mérida, Cáceres die alte Universitätsstadt Salamanca, Zamora etc., einige von ihnen sind von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Auch war und ist die Ruta de la Plata der Südzugang zum Jakobsweg und damit nach Santiago de Compostela, so dass in der Neuzeit die Silberstraße auf etwas über 1.000 km von Sevilla nach Santiago führt.

Wir werden auf dieser historischen Route von Andalusien über die „Dehesas“ (Steineichen-Felder für die Viehzucht) der Extremadura nach Kastilien und Galicien wandern, wobei wir die landschaftlich und kulturhistorisch wichtigsten Teilstücke ausgesucht haben. Jeden (Wander-)Tag werden wir zwischen 5 und 8 Stunden unterwegs sein, wir besichtigen alle bedeutenden Städte und Monumente, die am Wege liegen. Neben den Wanderungen auf der Silberstraße sollen zwei Gebirgstouren im westlichen Teil des Zentralgebirges Spaniens, der Sierra de Gredos, die Reise abrunden.

Der Reisepreis für 2011 (ohne Flug) nach Sevilla / ab Madrid wird noch ermittelt – Dies ist eine Vorabinformation. Die Flüge können auf Wunsch als Gruppenflug über Herrn Woick - voraussichtlich mit Airberlin – von und zu allen Vertragsflughäfen extra gebucht werden.

1. Jahr voraussichtlicher Termin Ostersonntag 24.04. bis Fr. 06.05 2011

1. Tag Oster-So. 24.04. Anreise vom deutschen Ausgangsflughafen nach Sevilla, Transfer zum Hotel „**Marian**“, erste Erkundung der Altstadt, Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt
2. Tag Oster-Mo. 25.04. vormittags ausführliche Besichtigung der Altstadt mit Kathedrale, Giralda, Alcázar, Torre de Oro am Guadalquivir und Parkanlage mit Plaza España, nachmittags Fahrt mit Linienbus nach Itálica und Besichtigung des römischen Amphitheaters und der Ausgrabungen mit Mosaiken, Übernachtung wie vor

3. Tag Die. 26.04. Bustransfer nach Santiponce, Wanderung von Itálica über Guillena nach Castilblanco de los Arroyos (26 km), Abendessen und Übernachtung im Hotel „**Castillo Blanco**“
4. Tag Mi. 27.04. Bustransfer bis zum Cortijo Campo, Wanderung über El Berrocal nach Almadén de la Plata (15 km), Weiterfahrt nach El Real de la Jara, Wanderung über den Puerto Lobo zur Ermita San Isidoro (12 km), Weiterfahrt nach Zafra, Abendessen und Übernachtung im Hotel „**Las Palmeras**“
5. Tag Do. 28.04. Bustransfer nach Fuente de Cantos, Wanderung über Calzadilla de los Barros und Puebla de Sancho Pérez nach Zafra (26 km), Abendessen und Übernachtung wie vor
6. Tag Fr. 29.04. Bustransfer zum Cortijo El Pino hinter Villafranca de los Barros, Wanderung über Dehesa de Don Rodrigo und Dehesa de Arriba nach Torremegía (16 km), Weiterfahrt zum Cortijo Roza Aretio, Wanderung über Venta Las Palomas nach Mérida (10 km), Gang durch die Altstadt mit römischer Brücke und Aquädukt, Abendessen und Übernachtung im Hotel „**Cervantes**“
- 7.Tag Sa. 30.04. vormittags weitere Besichtigung des antiken Méridas, nachmittags zur freien Verfügung, Abendessen und Übernachtung wie vor
8. Tag So. 01.05. Bustransfer zum römischen Stausee der Proserpina, Wanderung über Aljucén nach Alcuescar (27 km), Gang zur westgotischen Kirche Sta. Lucía del Trampal (Besichtigung) und Weiterfahrt nach Cáceres, Übernachtung im Hotel „**Iberia**“, Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt
9. Tag Mo. 02.05. vormittags Besichtigung der Altstadt von Cáceres, anschließend Bustransfer nach Casar de Cáceres und Wanderung zum Stausee Alcántara (20 km), Fahrt zur römischen Brücke Alcántara über den Río Tajo, anschließend Weiterfahrt nach Plasencia, Abendessen und Übernachtung im Hotel „**Azar**“
10. Tag Die. 03.05. Bustransfer zum Nationalpark Monfragüe, Führung durch den Nationalpark mit Möglichkeit der Beobachtung seltener Vogelarten, Besuch des Infozentrums, Bustransfer nach Plasencia, Abendessen und Übernachtung wie vor
11. Tag Mi. 04.05. Bustransfer nach Tornavacas und Wanderung auf dem „Camino del Emperador“ (Weg des Kaisers Karl V.) über den Yegüas-Paß nach Jarandilla de la Vera in der Nähe des Klosters San Jeronimo de Yuste, dem Rückzugsort Kaiser Karls V., wo er 1588 starb. Es handelt sich um eine der schönsten Bergwanderungen Spaniens durch die Ausläufer des Gredos-Gebirges mit Steineichenwäldern und hohen Gipfeln. Wir gehen von 870 m bis auf 1.500 m Höhe hinauf und insgesamt 26 anstrengende Kilometer. Abendessen und Übernachtung im Hotel „**Don Juan de Austria**“
12. Tag Do. 05.05. Bustransfer nach Navalperal de Tormes, Wanderung zu den „Cinco Lagunas“ im Zentrum der Sierra de Gredos, ca. 8 Stunden und 860 Höhenmeter, wir gehen bis auf 2.100 m Höhe hinauf. Weiterfahrt nach Ávila, Übernachtung im Hotel „**Hospedería La Sinagoga**“, Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt
13. Tag FR. 06.05. vormittags Besichtigung von Ávila mit der berühmten Stadtmauer, anschließend Bustransfer nach Madrid und Rückflug zum deutschen Ausgangsflughafen

2. Jahr (2012)

1. Tag Anreise vom deutschen Ausgangsflughafen nach Madrid, Bustransfer nach Plasencia, Abendessen und Übernachtung im Hotel „**Azar**“
2. Tag Bustransfer nach Galisteo, Wanderung über Aldehuela de Jerte, Carcaboso und Ventaquemada zum Arco de Cáparra (29 km), Weiterfahrt nach Baños de Montemayor, Abendessen und Übernachtung im Hotel „**La Glorieta**“
3. Tag Wanderung von Montemayor über den Béjar-Paß und Valverde de Valdelacasa nach Fuenterroble de Salvatierra (33 km), womit wir von der Extremadura in die kastilische Hochebene hineinwandern. Weiterfahrt nach Salamanca, Übernachtung im Hotel „**Puente Romano**“, Abendessen im Restaurant Petrus in unmittelbarer Nähe des Hotels
4. Tag vormittags Besichtigung der Altstadt von Salamanca, anschließend Bustransfer nach El Cubo de la Tierra del Vino und Wanderung über Villanueva de Campeán durch die charakteristischen Landschaften der kastilischen Hochebene nach El Perdigón (20 km), (eventuell eine etwas kürzere Wanderung und anschließend Besichtigung der Bodegas Fariña in Toro und Weinverkostung), Rückfahrt nach Salamanca und Abendessen und Übernachtung wie vor
5. Tag Bustransfer über Zamora (kurze Besichtigung der Altstadt) nach Granja de Moreruela (Besichtigung der großen Klosterruine) und Wanderung über Faramontanos de Tábara nach Tábara (23 km), Abendessen und Übernachtung im Hostal „**El Roble**“
6. Tag Wanderung von Tábara über Bercianos de Valverde, Santa Croya de Tera und Santa Marta de Tera nach Calzadilla de Tera, wobei wir die Hochebene verlassen (32 km), Weiterfahrt nach Puebla de Sanabria mit schönem Altstadt kern und großer Burganlage, Abendessen und Übernachtung im Hotel „**Meleiros**“
7. Tag Wanderung von Puebla über Pedralba de la Pradería und Requejo nach Padornelo (23 km), dabei geht es durch Kastanienwälder und Macchien und bebautes Land am Fuß der Sierra Trevinca entlang, Rückfahrt nach Puebla de Sanabria, Besichtigung der Altstadt und der Burganlage, Abendessen und Übernachtung wie vor (Alternative: Bustransfer über A Gudiña und O Barco in das Weltkulturerbegebirge Las Médulas, ehemals größte Goldgewinnung des römischen Reiches, und Wanderung entlang der Berge und durch die Stollen)
8. Tag Bustransfer nach A Gudiña, womit wir die Grenze nach Galicien überqueren, Wanderung über Campobeceros nach Laza 834 km), Weiterfahrt nach Xinzo de Lima, Abendessen und Übernachtung im Hotel „**Orly**“ (Rua Dous de Mayo, 19, 32630 Xinzo de Limia, Tel.: 988-460207)
9. Tag Bustransfer nach Allariz (kurze Besichtigung der Altstadt), Wanderung über Santa Marina de Aguas Santas und Pereiras nach Ourense (25 km), Besichtigung von Ourense mit römischer Brücke und Kathedrale und Heißwasserbrunnen, Weiterfahrt nach Silleda, Übernachtung im Hotel „**Ramos**“, Abendessen im Restaurant Ricardo direkt gegenüber dem Hotel
10. Tag Bustransfer nach Cea, Wanderung über Oseira (Besichtigung der großen Klosteranlage) und A Gouxa nach O Castro Dozón durch die

typische grüne Hügellandschaft Galiciens (23 km), Rückfahrt nach Silleda, Besichtigung der Klosterruine Carboeiro, Abendessen und Übernachtung wie vor

11. Tag Wanderung von Silleda über Bandeira, Dornelas und Ponte Ulla durch bebauten Land und Eukalyptuswälder nach Lestedo (25 km), Weiterfahrt nach Santiago de Compostela, Übernachtung im Hotel „**Hespería Peregrino**“, Abendessen in einem Restaurant der Stadt
12. Tag vormittags Besichtigung der Altstadt von Santiago mit Kathedrale und Möglichkeit zum Besuch der Pilgermesse, nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug zum deutschen Ausgangsflughafen